

Zverev triumphiert in Shanghai: Sieg trotz Lungenentzündung!

Tennisprofi Alexander Zverev siegt trotz Lungenproblemen in Shanghai und erreicht die dritte Runde des Masters-1000-Turniers.

Alexander Zverev hat eindrucksvoll gezeigt, dass er trotz gesundheitlicher Probleme nicht aus dem Gleichgewicht gerät. Der 27-jährige Tennisprofi kehrte nach einer kurzen Turnierpause zurück auf die ATP-Tour und konnte in Shanghai einen überzeugenden Sieg erringen. Mit einem klaren 6:4, 6:2 setzte er sich gegen den Italiener Mattia Bellucci durch, obwohl er während des Spiels mit anhaltendem Husten zu kämpfen hatte. Der Hamburger benötigte 96 Minuten, um sich für die dritte Runde in diesem prestigeträchtigen Masters-1000-Turnier zu qualifizieren.

Sein Auftritt in Shanghai markiert Zverevs Comeback nach der Bekanntgabe seiner Lungenentzündung, die ihn zu einem Rückzug vom Turnier in Peking zwang. Nach seinem Engagement beim Laver Cup in Berlin hatte der Olympiasieger von 2021 offenbart, dass er medizinisch betrachtet mit ernsthaften Atemproblemen zu kämpfen hat. „Das Problem, das ich mit meiner Lunge habe, wird nicht innerhalb von ein, zwei Wochen weggehen. Das wird wahrscheinlich ein, zwei Monate dauern“, erklärte er. Trotz dieser Aussage betonen die Ärzte, dass seine Gesundheit durch sportliche Betätigung nicht gefährdet sei, was ihm offenbar Sicherheit für seinen Wettkampf gibt.

Der Verlauf des Spiels

Im ersten Satz hatte Zverev Schwierigkeiten, den Aufschlag seines Gegners zu knacken, was zeigt, dass der Druck auch bei einem Favoriten spürbar ist. Nachdem er jedoch zum 4:3 breaken konnte, ließ er sich den Satz nicht mehr nehmen. Der zweite Satz verlief viel reibungsloser für den deutschen Profi, der zwei Breaks erzielen konnte und so mühelos auf 4:1 davonzog. Es war offensichtlich, dass sein Selbstvertrauen mit jedem gewonnenen Punkt wuchs.

Nach dieser überzeugenden Vorstellung stellt sich nun die Frage, wer sein nächster Gegner sein wird. In der nächsten Runde könnte der Mitfavorit entweder gegen den Australier Jordan Thompson oder den Niederländer Tallon Griekspoor antreten. Die Unsicherheit über den kommenden Gegner fügt eine interessante Komponente zu Zverevs Turnierverlauf hinzu, da beide Spieler ihre eigene Spielweise und Strategie mitbringen.

Das Turnier in Shanghai ist für viele Spieler, einschließlich Zverev, eine wichtige Gelegenheit, um sich auf die kommenden Wettkämpfe vorzubereiten und wertvolle Punkte für die Weltrangliste zu sammeln. Dass Zverev trotz seiner gesundheitlichen Herausforderungen weiterhin Leistung zeigt, ist ein positiver Signal für seine Fans und für seine Karriere insgesamt.

Während Zverevs Weg in Shanghai jetzt konkreter wird, bleibt abzuwarten, wie er sich durch die nächsten Spiele schlägt. Die Atmosphäre während des Masters-1000-Events, gepaart mit Zverevs unermüdlichem Kampfgeist, lässt vermuten, dass dies ein bedeutendes Kapitel in seiner Rückkehr zur Form sein könnte, wie berichtet wurde www.lippewelle.de.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at